

## **Autokorrekturprogramm**

*Sechs Vorschläge für ein Korrekturprogramm<sup>1</sup> für Predigt und Unterrichten aus intersektionaler Perspektive zu Job 9:*

**Erstens:** Habe ich in der Predigt, beim Lehren, beim Unterrichten Krankheiten und/oder Behinderung mit Sünde in Verbindung gebracht?

(Wenn ja - löschen)

**Zweitens:** Habe ich den Eindruck erweckt, dass sich die Person mit Behinderung und chronischer Erkrankung nichts sehnlicher wünscht als ihre Behinderung zu „überwinden“, zu „heilen“, „loszuwerden“.

(Wenn ja: ergänzen. Die Wertschätzung aller Arten von physischen Körpern und nicht einen vermeintlich gesunden Körper zum Maßstab der menschlichen Perfektion erheben. Ohne dabei Menschen auch abzusprechen, dass sie vielleicht auch den Wunsch haben, körperlich „geheilt“ zu werden)

**Drittens:** Habe ich (vielleicht nur zwischen den Zeilen) "Nichtbehinderte" und "Schulgruppe"/ „Gemeinde“ miteinander identifiziert, ebenso "Behinderte" und "Randgruppe"?

(Wenn ja: ändern. Zur Zeit der Entstehung der Evangelien hatte die Mehrheit wahrscheinlich eine Behinderung oder chronischer Erkrankung)

**Viertens:** Habe ich aus den innerjüdischen Auseinandersetzungen z.B. zwischen Anhänger\*innen Jesu und Pharisäer\*innen zu einer Auseinandersetzung zwischen Christ\*innen und Jüd\*innen, zwischen Christentum und Judentum, heute gemacht?

(wenn ja: verändern)

**Fünftens:** Habe ich blind, lahm, taub als negative Metapher für nicht verstehen, nicht erkennen verwendet? Habe ich Jüd\*innen als „blind“/als nicht erkennend bezeichnet?

(wenn ja: löschen)

**Sechstens:** Habe ich die Ambiguität/Vielfalt erwähnt bzw. ausgehalten und mit den Schüler\*innen eingeübt, dass es mehr als einen Weg gibt, um (körperlich) vollkommen zu sein und zu glauben? Um es mit den Worte von der nicht sehenden Theologin Schumm zu sagen: „There is more than one way to be whole and holy“.

(Wenn nicht: ergänzen)

---

<sup>1</sup> Als erstes hat der Theologe Ulrich Bach ein Korrekturprogramm entwickelt. Vgl. <http://www.ulrich-bach.de/html/heilungsgeschichten.html>, letzter Zugriff: 7.1.2022.